

Projektbericht - Projekt Rohde

I. Hintergrund:

Im Rahmen des Projekts Rohde wurde Anfang September die Firma Galvanek Bau beauftragt, die DC-Montage durchzuführen.

Galvanek Bau wiederum hat die Subfirma „Leipziger Truppe“ mit der Umsetzung beauftragt.

II. Festgestellte Mängel:

1. Fehlerhafte Fräsarbeiten:

Die engobierten Dachziegel wurden unsachgemäß und fehlerhaft auf dem Dach gefräst.

2. Schwierigkeiten bei der Reinigung der Dachziegel aufgrund unsachgemäßer Vorgehensweise:

Die Dachziegel lassen sich aufgrund dieser Vorgehensweise nun nicht mehr ordnungsgemäß reinigen und weisen trotz wiederholter Reinigungsversuche extreme Verschmutzungen auf.

3. Erhebliche Schäden an den Ziegeln:

Viele Dachziegel zeigen deutliche Schäden, darunter erhebliche Abplatzungen, Risse und ähnliche Defekte.

(Neue Ziegel wurden bereits bestellt und stehen vor Ort bereit.)

4. Verdacht auf Beschädigung der Dampfbremse:

Es besteht der Verdacht auf eine Beschädigung der Dampfbremse.

5. Sichtbare Dachhaken am Randbereich:

Einige Dachhaken sind deutlich sichtbar und werden nicht von den Modulen abgedeckt.

Zudem sind sie im Bereich der Aussparungen leicht von Niederschlag erreichbar.

6. Zu große Aussparungen:

Die Aussparungen sind übermäßig groß und ermöglichen den Eintritt von Insekten, Wasser und anderen unerwünschten Elementen.

7. Fehlerhafte Platzierung von Dachhaken und Schienen:

Dachhaken und Schienen wurden fehlerhaft platziert und entsprechen nicht den normativen Abstandsrichtlinien.

8. Unzureichender Abstand der Dachhaken:

Der Abstand der Dachhaken entspricht nicht den Vorgaben und wurde zu spärlich genutzt.

9. Verwendung falscher Materialien:

Falsche Endklemmen wurden an einigen Seiten verwendet.

10. Unzureichender Schutz der Solarkabel:

Die Solarkabel wurden freiliegend liegen gelassen und sind nicht ausreichend vor Tierbissen oder Abrieb durch Wind und Wetter geschützt.

11. Montagefehler bei den Modulen:

Die Montage der Module erfolgte schief und nicht in einer bündigen Ausrichtung.

12. Verschmutzung der Module:

Module weisen nach der Installation erhebliche Verschmutzungen auf, darunter ölige Anhaftungen, Fettreste, Verschmierungen und Handabdrücke.

13. Beschädigung der Regenrinne:

Die Regenrinne wurde, während den Arbeiten verbogen und lässt sich nicht mehr beheben.